



Universität
Basel

Juristische
Fakultät



Querschnittsveranstaltung im Master

Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht

Beim Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht handelt es sich um je spezialisierte Rechtsgebiete. Dennoch bestehen zwischen den beiden Fachbereichen gemeinsame Bezüge wie zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Begriff der Erwerbstätigkeit, erlaubten Abzügen oder der Unterscheidung zwischen Einkommen und Dividenden. Im Rahmen dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit Querschnittsfragen der beiden Spezialgebiete, indem wir die Gemeinsamkeiten und Unterschiede analysieren.

Nach einer Einführungsveranstaltung (24.02.2021, 13:15 – 16 Uhr) mit Input-Referaten der beiden Dozierenden bearbeiten die Studierenden eine bestimmte Fragestellung gemäss untenstehender Themenliste (wobei jene Themen, die sich auch als Masterarbeit eignen, gekennzeichnet sind) und stellen ihre Ergebnisse im späteren Verlauf des Semesters im Rahmen eines Referats vor. Diese finden am 26., 27., und 28.04.2021 statt.

Der Besuch der Vorlesung „Sozialversicherungsrecht“ und der Vorlesung „Einführung ins Steuerrecht“ vor oder während der Querschnittsveranstaltung wird vorausgesetzt. Es können maximal 18 Studierende teilnehmen. Eine Anmeldung ist bis zum 19.02.2021 möglich (office-paerli-ius@unibas.ch).

Prof. Dr. iur. Kurt Pärli

Prof. Dr. iur. Luzius Cavelti

Themenliste (Provisorisch)

1. Die verfassungsmässigen Grundsätze im Vergleich, insbesondere unter Berücksichtigung der Rechtsgleichheit bzw. der Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
**MA geeignet*
2. Sozialversicherungsrecht und Steuerrecht mit unterschiedlichem Zweck?
**MA geeignet*
3. Der Begriff der Behinderung im Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht
**MA geeignet (je nach Breite der Auslegung des Behinderungsbegriffs)*
4. Steuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Vergünstigungen gemäss Anhang I Art. 9 Freizügigkeitsabkommen (FZA)
**MA geeignet (unter Einbezug des EuGH)*
5. Steuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Aspekte bei Homeoffice in grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen
6. Begriff und Bedeutung der unselbständigen Erwerbstätigkeit im Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht
7. Begriff und Bedeutung der selbständigen Erwerbstätigkeit im Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht
8. Begriff und Bedeutung des steuerrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Existenzminimums
**MA geeignet*
9. Die steuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Einordnung von Erwerb ersatzleistungen bzw. Schenkungen, die ein wegfallendes Erwerbseinkommen decken sollen (bspw. Zurverfügungstellung eines Grundeinkommens durch eine Stiftung für von Covid-19 betroffene Künstler)
10. Strafrechtliche Reaktionen auf unrechtmässiges Verhalten im Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht (einschliesslich Informationsaustausch zwischen Steuer- und Sozialversicherungsbehörden)
11. Haftung der Arbeitgeberin für die Einforderung von nichtbezahlten Steuern und sozialversicherungsrechtlichen Beiträgen
12. Der Unternehmensbegriff bzw. die Unternehmenstätigkeit im steuerrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Kontext

13. Der Begriff der Betriebsstätte im steuerrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Kontext

**MA geeignet (vorausgesetzt die Fragen der Digitalisierung und von möglichen virtuellen Betriebsstätten werden ebenfalls abgehandelt)*

14. Steuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Unterstellung von Arbeitnehmenden ohne beitragspflichtige Arbeitgeber (ANobAG)

**MA geeignet*

15. Die Verteilung der Beweislast im Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht

16. Bindung der Ausgleichskasse (AHV) an Entscheide der Steuerbehörde (bspw. bei der Qualifikation einer Tätigkeit als unselbständig oder selbständig)

17. Steuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Aspekte von Geldtransaktionen bei Internetplattformgeschäftsmustern wie bspw. Uber, Uber Eats oder Airbnb

18. Steuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Mitwirkungspflichten und -rechte aus grundrechtlicher Sicht

**MA geeignet*

19. Steuerrechtlicher und sozialversicherungsrechtlicher Umgang mit Entschädigungen (bspw. für Konkurrenzverbot), die zu freiwilligen Leistungen zählen (also keinen Lohn darstellen)

**MA geeignet (wenn Arbeitsrecht besucht)*